

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

16.8.1875 (No. 223)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 223.

Montag den 16. August

1875.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. August verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100	Gramm Wecke (ein Paar) kostet . . .	6	Pfennige
1/2	Kilo Halbweißbrod kostet	18	"
1/2	" Schwarzbrod kostet	14	"
1 1/2	" ditto kostet	42	"

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 15. August 1875.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Pferdezucht-Verein Karlsruhe. Fohlen-Markt und Verloosung zu Karlsruhe, am 10. September 1875

in den Räumlichkeiten des früheren badischen Landesgestüts.

Für die Fohlen, welche auf den Markt gebracht werden, wird kein Thorgeld erhoben; für die Unterkunft und Verpflegung derselben wird von der betreffenden Commission auf das Beste gesorgt, und jede in dieser Beziehung gewünschte oder auch sonst auf den Markt bezügliche nöthige Auskunft auf das Bereitwilligste ertheilt werden.

Zu Verbindung mit diesem Fohlenmarkt wird der Pferdezucht-Verein mit Staats-Genehmigung eine Anzahl der auf den Markt verbrachten schönsten und ausgesuchtesten Fohlen, welche aus dem Reinertrag der Loose angekauft werden, zur Verloosung bringen, und zu diesem Zwecke die entsprechende Anzahl Loose ausgeben.

Gewonnene Fohlen werden durch Vermittlung des Markt-Comites mit 20 % Rabatt zurückgenommen, so daß auch außer den Pferdeliebhabern dem übrigen Publikum Gelegenheit gegeben ist, Gewinne in baarem Gelde davon zu bringen.

Das einzelne Loos kostet 2 M. und ist bei Abnahme von 10 Loosen das 11. Loos frei.

Das Ergebnis der Verloosung, welche am 10. September d. J., Nachmittags 4 Uhr, öffentlich stattfindet, wird in den verbreitetsten Blättern bekannt gemacht werden.

Loose sind zu haben:

bei Herrn Rentner Ludwig Sändel und Kaufmann Franz Saagel
dahier, und auf dem Markttor selbst.

Dadurch ist den Kaufliebhabern Gelegenheit geboten, Fohlen der bekannten badischen Zuchtgegenden der Sardt und des Hanauer Landes (Reit-, Wagen- und Arbeitsschlag) zu erwerben.

Karlsruhe, den 1. August 1875.

Der Vorstand des Pferdezucht-Vereins.

Pfänder-Versteigerung.

6.2. Vom 16. bis 20. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, je weils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 9000 in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 16. d. M.:

Kleidungsstücke, worunter 10 neue Ueberzieher, 12 neue Mannsbröcke und 15 Paar Hosen;

Dienstag den 17. d. M.:

Weißzeug;

Mittwoch den 18. d. M.:

goldene und silberne Uhren, goldene Ringe,

Garnituren, Brochen, silberne Löffel, 1 silbernen Pokal, 5 goldene Hals- und 4 goldene Westenfalten;

Donnerstag den 19. d. M.:

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügelleisen, Schirme, Weißzeug etc.;

Freitag den 20. d. M.:

Selbzeug, Tuch, Leinwand, Drill und sonstige Ellenwaaren; Kleidungsstücke und Weißzeug.

An den vorstehenden Versteigerungstagen können Sparkassengeschäfte nur Vormittags vollzogen werden.

Karlsruhe, den 14. August 1875.

Leihhaus-Verwaltung.

Gläubiger-Aufforderung.

22. Die Gläubiger des am 5. d. Mts. dahier verstorbenen Buchhalters Friedrich Biesele werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen acht Tagen mündlich oder schriftlich bei mir anzumelden, damit solche bei der Auseinandersetzung des Nachlasses berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 13. August 1875.

Sevin, Groß. Notar.

Steinkohlen- u. Holzlieferung.

21. Zur Heizung der städtischen Kanzleien, Schulen und anderen Gemeindeanstalten ist ein Quantum von 3700 Centner Ruhrer Steinkohlen und 280 Ster waldtannen oder forsten Holz erforderlich. Die Lieferung soll im Soumissionensweg vergeben werden. Auf diesseitigem Sekretariat können die Lieferungsbedingungen eingesehen werden und sind die Angebote ebenfalls bis zum Samstag den 21. d. M., Mittags 12 Uhr, mit besonderer Angabe der Preise für Kohlen, waldtannen und forsten Holz, verschlossen mit der Aufschrift: „Steinkohlen- und Holzlieferung“ versehen einzureichen.

Karlsruhe, den 14. August 1875.

Stadtrath.

J. A. d. O. v.:

A. Günther.

Obst-Versteigerung.

33. Donnerstag den 19. August d. J., Vormittags 9 Uhr, wird auf Groß. Domäne Scheibhardt der diesjährige Obstertag, bestehend in Birnen, Äpfeln und Zwetschgen, öffentlich versteigert.

Groß. Gutverwaltung.

Bekanntmachung.

21. In Folge richterlicher Verfügung wird am Dienstag den 17. August l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Eisenbahn-Güterhalle, zunächst des Grünen Hofes,

ein großer, starker Hund

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. August 1875.

Gerichtsvollzieher Hättich.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 4 ist im Hinterhaus ein Mansardenzimmer, Küche und Keller auf den 23. Oktober an ein oder zwei Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock, die 2. Thüre.

* Bahnhofsstraße 26 ist auf den 23. Oktober eine schöne Mansardenwohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Wasserleitung und sonst aller Zugehör zu vermieten.

* Brunnenstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Zugehör an eine kinderlose Familie zu vermieten.

— Langestraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, an eine kleine, kinderlose, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigenthümer.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern etc., auf 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zim-

mern, aufsteigender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 153 im Laden.

Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist der mittlere Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Anteil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten.

Werderstraße 10, nächst dem Sallenwäldchen und Vierordtsbad, ist der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer und gemeinschaftlichem Hausgarten, Trockenständer, Waschküche, vollständiger Gas- und Wasserleitung nebst Glasabfluß, preiswürdig zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Trockenständer, Wasserleitung und Glasabfluß, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

Zu vermieten auf 23. Oktober an einen einzelnen Herrn oder Dame 3-4 Zimmer nebst Domestikenzimmer im unteren Stock des Hauses Nr. 64 der Waldstraße. Die Räume können Nachmittags von 2 bis 5 Uhr angesehen werden. Näheres Amalienstraße 91.

Sogleich zu vermieten an stille Personen: ein großes und ein kleines, unmöbliertes Zimmer, nöthigenfalls mit Küche etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In schönster Lage des westlichen Stadttheiles ist eine Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Gartenanteil etc., auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In der Werderstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabfluß, Küche mit Wasserleitung, 1 verrohrten Speicherkammer, Keller, Holzstall und Anteil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14 bei Maurermeister Lacroix.

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, Seitenbau portierre.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Bahnhofes ist ein einfaches, möbliertes, freundliches Zimmer an einen angestellten Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 35 im 3. Stock.

Wilhelmstraße 16, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, ganz neu möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Auf 1. September sind Spitalstraße 47 im 2. Stock 2 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Auch kann Stallung für 2 Pferde nebst Dienerzimmer dazu gegeben werden.

Kronenstraße 19 ist im 2. Stock ein großes, möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

In der Nähe des Rondellplatzes, Erdprinzenstraße 2, über 3 Treppen, ist sogleich oder auf 1. September ein gut möbliertes Zimmer, für einen Herrn Beamten geeignet, zu vermieten.

Es sind 2 schöne, möblierte Parterrezimmer, einzeln oder zusammen, sogleich beziehbar zu vermieten: Akademiestraße 16.

Kriegsstraße 45 sind sogleich oder später elegant möblierte, schöne, große Zimmer nach vorren mit Balkon preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

Eine reinliche Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, freundlichen Zimmern in angenehmer Lage, womöglich mit Garten, auf 15. September oder sogleich zu mieten gesucht. Offerten sub N. S. an das Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird von einem Angestellten sogleich oder auf 1. September zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

Zwei hübsche, unmöblierte Zimmer mit Putzraum für den Diener werden von einem Offizier zu mieten gesucht. Lage in der Nähe des Marktplatzes erwünscht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Für einen soliden, jungen Mann werden auf 1. Oktober 2 gut möblierte Zimmer gesucht. Näheres Kriegsstraße 84 parterre.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht: Birkel 24 im zweiten Stock links.

Ein solides, reinliches Mädchen, in guter Küche und Hausarbeit wohl erfahren, findet sogleich bei einer einzelnen Dame einen guten Dienst: Langestraße 201 im zweiten Stock links.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Martenstraße 1 im 3. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter solchen Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. 12.2.

80-100,000 Mark

werden gegen mehrfache Sicherheit auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Kapital-Gesuch.

Ein Kapital von 3000 Gulden wird von einem pünktlichen Zinszahler zu 6% als dritte Hypothek auf ein Haus gesucht und können auf Verlangen jährliche Abschlagszahlungen gemacht werden. Lusttragende wollen ihre Adressen unter A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zuschneiderin-Gesuch.

In ein Damen-Confections-Geschäft in Pforzheim wird eine gewandte Zuschneiderin gesucht. Schriftliche Offerten nimmt unter Chiffre A. Z. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Büffetmädchen-Gesuch.

In eine Trinkhalle wird sogleich ein solides Mädchen gesucht. Näheres Kronenstraße 1.

Ein Schreiner oder Vergolder, der mit dem Zusammensetzen von Goldrahmen umgehen kann, findet dauernde Arbeit bei Louis Müller, Friedrichsplatz 11 hier. 3.2.

Schlosser, ein tüchtiger, verheiratheter, findet (Wohnung und Holz frei) sofort Stelle im Eisenwerk Söllingen.

Karl S. Schmidt Söhne.

Ein tüchtiger Schleifer findet sofort dauernde Beschäftigung bei Karl S. Schmidt Söhne, Eisenwerk Söllingen bei Durlach.

Ein tüchtiger Metzgerbursche, welcher auch die Würstlerei versteht, findet eine Stelle im Gasthaus zur Rose. 2.2.

Ein tüchtiger Tagelöhner findet bei hohem Lohn, dauernde Beschäftigung: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

Ein Hausknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht: in der Großen Hofapotheke. 2.1.

Stellen-Anträge.

Kräftige, mit guten Zeugnissen versehene Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei der Güter-Expedition Karlsruhe. 3.3.

Eine Kellnerin und ein tüchtiges Zimmermädchen werden gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Für mein Biergeschäft suche ich zwei fleißige, brauchbare

Burschen.

F. Kühenthal, Amalienstraße 53.

Offene Lehrlingsstelle.

In meinem Affekuranz-Geschäft kann ein braver, junger Mann mit schöner Handschrift und guten Schulkenntnissen unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 23 Jahren, militärfrei, welcher wegen Schonung seiner Gesundheit sein bisheriges Geschäft verlassen mußte, sucht eine Stelle als Ausläufer oder sonst eine Beschäftigung, womöglich in freier Luft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches Kleider machen, bügeln und frisiren kann, sowie im Hauswesen gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. oder 15. September eine Stelle als Kammerjungfer, am liebsten für auswärtig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

Samstag Abend wurde eine Damenuhr nebst Kette gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr Jähringerstraße 8 im 2. Stock, Zimmer Nr. 18, abholen.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Des Capitän Jakob Cook's Entdeckungs-Reisen

während der Jahre 1776 bis 1780.

Illustrirt in 2 Bänden.

Berlin 1787.

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 1 Sekretär, 3 Chiffonniertes, Kommode mit 4 Schubladen, Wasch- und Pfeilerkommode, massive Bettladen, Kofee, Kofhaar- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Stroß- und Mohrstühle, Wasch-, Nach-, Es- und Küchentische, polirte Pfeilertische, 1 Kleiderständer, Fußchemel, Wasserbänke, 1 Kanapee mit braunem Damastüberzug (Alles neu und billig): Waldstraße 30.

Zu verkaufen: neue Bettladen mit Kofee, Matraße und ein Polster, nußbaumene Ovaltische, 2 Etagere, Kinderbettladen, Küchentische, Stroß- und Mohrstühle, Stroßmatrassen, ein grünes Damast-Sopha: Viktoriastraße 5.

Zu verkaufen: 1 kleineres Kanapee (Preis 18 fl. 30 kr.), 1 Kofhaar-matraße (Preis 26 fl.), 1 gebrauchter, gut erhaltener Chiffonniere (Preis 22 fl.), 1 Pfeilerschränken (Preis 12 fl.): Waldstraße 30.

Langestraße 39, gegenüber der Dragonerkaserne, sind einige hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Ebenfalls sind 50 Flaschen mit einem großen Korbe zu verkaufen. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang Fasanenstraße.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

2.1. Reingeschwefelte, grüne Weinflaschen
kauft F. Kühenthal, Amalienstraße 53.

Avis!

*2.2. Ein Herr wünscht Unterricht in der englischen Sprache, hauptsächlich Conversation, zu nehmen, und sind darauf reflektirende Sprachlehrer gebeten, ihre Adressen unter Chiffre E. L. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Unterrichts-Anerbieten.

3.1. Eine Dame wünscht Unterricht im Zeichnen zu ertheilen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Gründlichen Gesang-Unterricht erteilt eine musikalisch gebildete Dame. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.
Bahnhofstadttheil.

12.2. Meine Buchbinderei befindet sich von nun an **Werderstraße 10.**
Julius Stöbe.

Roussillon, Bordeaux-Médoc, St. Julien, Carbonne, Nuits, hochfein, bei

Max Homburger,
Kronenstraße 30.

Original-Gebinde können ab Zolllager bezogen werden. 3.3.

Nordhäuser Kornbranntwein, Getreidekummel, Fruchtbranntwein,

ächtstes altes Rirschen- und Zwetschgenwasser, alten franz. Cognac &c.

bei **Willh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

1868er ächten Malaga in vorzüglicher Waare billigt.

Max Homburger,
Kronenstraße 30.

3.3.

7.6. **R. H. Paulcke's**



nehmen durch ihre desinficirende Kraft dem Fusschweiss sofort jeden üblen Geruch, ohne den Schweiss selbst sofort zu vertreiben, derselbe wird nur allmählig geringer.

Preis für 1 Schachtel Streupulver 1 M., für 1 Flasche Fusswasser 1 M. 50 Pf.
Zu beziehen durch die Engel-Apotheke in Leipzig en gros, sowie durch deren Depots:
Karlsruhe, Hauptdepot: **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft;
Heidelberg, Apotheker **H. Buch,** Universitäts-Apotheke;
Waldbrunn, Apotheker **C. Einsmann**;
Hollbrunn, Sicherer'sche Apotheke (**F. Köbel**).
Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf die Fabrikmarken zu achten.

6.4. In keiner Haushaltung sollte fehlen **Salicylsäure-Heftpapier.**

Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnicapapier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verbindet, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in **Karlsruhe bei Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Sch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Thenard's Dinte.

2.2. Die beste aller **Copirintin** ist bekanntlich die des berühmten Chemikers Baron Thenard. Der Preis der $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ Flasche ist Mart 2, 1. 25, 75, 50, 25 Pfennig. Niederlage der Thenard'schen Dinte bei Herrn **Heinrich Frey,** Erbprinzenstraße 3.

Mignardis und **Point de Laces-Tischen**

in ganz neuen Mustern und sehr schöner Qualität empfehlen in großer Auswahl.

C. A. Kindler,
Langestraße 185.

3.3. **Cachemir-, Crêpe-, Alpaca- und Lustre-Röcke und Toppen** in reicher Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Kleiderfabrik zum Prophet.

Empfehlung.
3.3. Bringt mein gut eingerichtetes Lager in Porzellan und Steingut, sowie alle Sorten Glaswaaren in empfehlende Erinnerung und sichere ausnahmsweise billige Preise zu.
Karl Föhle,
Kronenstraße 42.

6.2. Von den **leinenen Betttüchern** à 1 fl. 42 kr. und 1 fl. 54 kr.

habe ich nur noch kleinern Vorrath. Bei größeren Parthien gebe ich hierauf noch **Robatt.**

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Touristen-Tornister, wasserdicht und sehr leicht, empfiehlt **Julius Meyer,** Reiseartikelmagazin, Langestraße 136.

3.3. **Zur Anfertigung aller Arbeiten** für Gas- und Wasserleitungen empfiehlt sich bei ermäßigten Preisen das Installationsgeschäft von **W. Göttle,** Langestraße 150.

Bierflaschen, Rheinweinflaschen, Bordeauxflaschen jedes beliebige Quantum empfehle billigt **Carl Föhle,** Kronenstraße 42.

3.3. **Eischränke** in verschiedenen Größen empfiehlt zum Fabrikpreis. Die Eisbehandlung von **U. Silber,** Carlstraße 10.

Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.
Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt: wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Milteser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges mit Gebrauchsanweisung Nml. 3.
Dépôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 5.2.

Die Lairitz'schen Waldwoll-Producte, Watte, Waldwoll-Oel und Extract zu Bädern etc. seit Jahren gegen **Gicht und Rheumatismus** unübertrefflich bewährt, sind für Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 10.6.

Asphalt- und Dachpappe-Fabrik von **Aug. Martenstein & Co.** in Frankfurt und Offenbach a. M. übernimmt das Legen von Asphaltböden, Eindeckungen mit feuerfester Dachpappe und Holzcement unter Garantie. — Referenz in Karlsruhe: Brauereibesitzer Herr **Alb. Prinz.**

Der Deutsche Phönix versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.** Versicherungen werden von den Untergezeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.
Die Hauptagenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Carl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Saagel,** Stephaniensstraße Nr. 5.

Handschuhwascherei.
 Glacé-, wasch- und dänischleberne Hand-
 schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
 Frau Müller, Hirschstraße 42.
 Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

**Bestes
 Desinfectionsmittel.**

3.2. In der Chemischen Fabrik bei
 Ruppurr wird **Chlorlauge** à 3 Mark
 per Centner ab Fabrik abgegeben.

Café Tannhäuser.

Von heute an
**vorzügliches
 Maulbronner Lager-Bier**

aus der
Klosterbrauerei Erb,
 per $\frac{1}{4}$ Liter 7 Pf., $\frac{1}{2}$ Liter 12 Pf.
 2.2. **Betz.**

Empfangs-Bescheinigung.

Für den verunglückten W. Marsch von hier
 sind mir einaehändig worden: Von C. v. A. 12 M.,
 von St. 2 M., von W. 3 M. und vom Kontor des
 Tagblattes 75 M. 97 Pf., zusammen 92 M. 97 Pf.,
 was ich, den freundlichen Geben Gottes Segen
 wünschend, zugleich im Namen des W. Marsch mit
 Hofert, Pfarrer.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir
 die traurige Nachricht, daß unser lieber
 Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,
Leopold Zipsel,
 Maschinenmeister im städtischen Wasserwerk,
 heute Nacht 11 Uhr nach längerem Leiden
 sanft entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bitten:
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 14. August 1875.
 Sollte Jemand beim Ansagen vergessen
 worden sein, so bitten wir, dieses dafür
 anzunehmen.
 Die Beerdigung findet Montag Abend
 6 Uhr statt.
 Trauerhaus: städtisches Wasserwerk.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden theilen wir die
 schmerzliche Nachricht mit, daß unser liebes Kind
Adolf Samstag Abend 10 Uhr nach kurzer Krank-
 heit sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme
 bitten
 die trauernden Eltern:
Leopold Sugo,
Lina Sugo, geborene Steinmeh.
 Karlsruhe, den 15. August 1875.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Aug. III. Quart. 83. Abon-
 nementsvorstellung. **Ein Erfolg.** Lustspiel in
 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.
 Mittwoch den 18. Aug. Theater in Baden.
Margarethe. Große Oper mit Ballet in 5
 Akten von Gounod. Anfang halb 7 Uhr.

Cigarren-Lager
 en gros et en détail
Steindecker & Strauß,

Langestraße 156 (im Neubau).

Wir empfehlen hierdurch unser **Engros-Lager** in **Cigarren** und **Ci-
 garetten** in- und ausländischer Fabrikate, Specialitäten in **Bremer, Hamburger**
 und **acht importirten Havana-Cigarren**, und werden uns stets bemühen,
 unseren geehrten Abnehmern **gute, reelle und geschmackvolle** Waare zu den
billigsten Preisen zu liefern.

Durch vortheilhafte bedeutende Einkäufe sind wir in der Lage, gewiß alle billige
 Anforderungen zu befriedigen, und unterhalten wir großes Lager von den **billigsten**
 bis zu den **feinsten** Sorten Cigarren und Cigaretten.

Bei **Abnahme von 1 Kistchen à 100 Stück** berechnen wir nur
 die **festgestellten Engros-Preise.**
 Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,

14.2. Langestraße 156 (im Neubau)
 Karlsruhe.

Heinrich Lange's Etablissement,
 28 Herrenstraße 28,

als: **Sparkochherde** jeder Größe unter Garantie,
Küchenschränke, verschiedene,
Schreibränke mit ausgeschlagenen Schubladen,
Küchentische, verschiedene,
Bänke für Wasserläufe,
Küchenstühle (Hockerle),
Treppenstühle, verschiedene,
Geschirrzugrahmen mit Consols,
Küchenschäfte, eiserne,
Doppelleitern,
Cischränke, beste, in jeder Größe. 3.2.

Patentirte feuer- und diebs sichere
Kassenschränke

aus der berühmten Fabrik von
Karl Ade in Stuttgart
 empfiehlt zu sehr ermäßigten Fabrikpreisen
 der Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,

Karlsruhe. Friedrichsplatz 11.
 NB. Zeichnungen und Preislisten gratis. 2.2.

Geschmackvollste Schrank- u. Möbelform.

Mehrfährige Garantie.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Accidenz-Druckerei.
Rasche und preiswürdige Herstellung von
Geschäftlichen Circularen, Facturen und Rechnungen, Adress- und Empfehlungs-Karten, Preiscouranten etc. Briefköpfe und Couvertendruck.

M. Reutlinger,
Kronenstraße 10,
empfiehlt sein großes Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten.
Ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände werden fortwährend zu sehr billiger Preisberechnung vermietet.

Spiegel in großer Auswahl.
Koffer.

Ganze Einrichtungen immer auf Lager.
NB. Die erwartete Sendung **Kohr- stühle**, das Stück zu 2 fl. 48 kr., ist angekommen.
Kohr-, Stroh- und Bretterstühle.

Ruhrkohlen.
Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität
empfehle aus dem Schiff,
zu billigem Preis.
gewaschene **Nusskohlen, Coaks**

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß**, Langestraße 121.

Ia Ruhrfettschrot
frisch eingetroffen in Maxau
empfehle ich aus dem Schiff zu billigem Preise.

M. Muschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.
Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das befundene Gewicht unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Leopoldshafen und Maxau.
In beiden Rheinshafen liegen fortwährend Schiffe mit
Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke
für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.
Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 18. Juli. Eduard Konrad Lorenz, geb. den 5. Juni, Vater Eduard Koch, Mechaniker.
 - 18. " Mar Johann, geb. den 28. Juni, Vater Johann Schwarz, Privatier.
 - 18. " Luise, geb. den 27. Juni, Vater Karl Reinbold, Tagelöhner.
 - 18. " Jakob, geb. den 9. Juni, Vater Leopold Geyer, Brauer.
 - 18. " Franz Karl, geb. den 2. Juli, Vater Johann Fremholz, Maschinenheizer.
 - 18. " Wilhelmine Sofie, geb. den 16. Mai, Vater Gustav Winter, Metzger.
 - 18. " Willibald Friedrich Wilhelm, geb. den 10. Juli, Vater Mar Holl, Schreiner.
 - 25. " Emma Emilie Katharina, geb. den 7. Juli, Vater Friedrich Schöffler, Schreiner.
 - 25. " Friedrich Wilhelm, geb. den 11. Juli, Vater Wilhelm Reinhard, Schuhmacher.
 - 25. " Anna Ida, geb. den 4. Juli, Vater Jakob Bär, Portier.
 - 25. " Anna Elisabetha, geb. den 29. Juni, Vater Franz Brandmeier, Schuhmacher.
 - 25. " Johanna Amalie, geb. den 9. Juli, Vater Johann Sautier, Stallknecht.
 - 28. " Marie Eugenie, geb. den 29. Juni, Vater Eduard Dambacher, prakt. Arzt.
 - 29. " Emil, geb. den 15. Juli, Vater Friedrich Löcher, Brauer.
 - 29. " Frieda Lina Johanna, geb. den 18. Mai, Vater Wilhelm Pfeiffer, Kaufmann.

- Getraut:**
- 1. Juli. Gustav Anselm, Schneider von Gaggenau, mit Barbara Günther von Gdenkoben.
 - 5. " Johann Robert Drossel, Ingenieur von Wymberg, mit Julie Schwarzmann von Konstanz.
 - 5. " Jakob Rötter, Schneider von Niederhochstadt, mit Eva Sinn von Essingen.
 - 6. " Friedrich Christ Theodor Jonas, Ingenieur von Bretz, mit Emma Balz von hier.
 - 6. " Friedrich Ruhn, Diener von Kadelberg, mit Christine Schäfer, verwitwete Ruhn, von Wolfshirtsweiler.
 - 8. " Karl Jourdan, Metzger von Corres, mit Katharine Gies von Pfelbersheim.
 - 8. " Maximilian Walter, Schreiner von Neuenbürg, mit Katharine Griebach, verwitwete Schuder, von Biffingen.
 - 10. " Ludwig Sachs, Controleur von Asamstadt, mit Mathilde Manning von hier.
 - 10. " Andreas Leih, Buchdruckerlehrling von Ruppurr, mit Luise Freute von Kürnbach.
 - 10. " Franz Doll, Bäcker von Grödingen, mit Susanna Dietrich, verwitwete Nees, von hier.
 - 15. " Wilhelm Braun, Munkoch von hier, mit Magdalene Bender von Heilsheim.
 - 17. " Peter Dinges, Schneider von Kergenheim, mit Elise Kaufsberger von Schüpfingen.
 - 19. " Thomas Schäfer, Bildhauer von Wendelsheim, mit Amalie Jule von Obereßlingen.
 - 24. " Wilhelm Hambrecht, Tapezierer von hier, mit Anna Schaller von Biffingen.
 - 29. " Friedrich Weiß, Chorsänger von Lichtenau, mit Clara Böhm von Keirzig.
 - 29. " Jakob Jock, Biersehwel a D von Söllingen, mit Karoline Krattinger von hier.
 - 29. " Christian Künzler, Bierbrauer von Sulzbach, mit Emma Schullin von Langendenzlingen.
 - 31. " Georg Friedrich Orelli, Schneider von Eberbach, mit Katharine Elisabeth Schulz von Eberbach.
 - 31. " Wilhelm Heuberger, Lasser von hier, mit Anna Herold von Uffingen.
 - 31. " Johann Haber, Schuhmacher von Steinsfurt, mit Viktoria Rüh von Seebach.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

13. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	28" —"	"	"
14. August.				
6 U. Morg.	+ 11	28" —"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" 1"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	28" 1"	"	"

Gasthaus zur Stadt Straßburg.

2.2. Unterzeichneter beehrt sich, dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er das Gasthaus zur Stadt Straßburg hier übernommen hat und dasselbe, nachdem es neu eingerichtet ist, nächsten Montag den 16. d. M. eröffnen werde, und wird es ihm angelegen sein, seine Gäste mit Speisen und Getränken gut zu bedienen, sowie den seiner Zeit gehaltenen guten Ruf dieser Wirthschaft wieder herzustellen.

C. Ludwig.

3.2. **Sonntag den 15. August 1875**
begann
im Gasthaus zur Sonne hier
ein

Preisregeln,

wozu Kegelfreunde höflichst eingeladen werden.
Für gute Weine, bestes Lagerbier, Kaffee, sowie für warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit und aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll
Jos. Kornmeyer.

Ruhrkohlen. — Maxau. — Ruhrkohlen.

Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen, frisch eingetroffen, empfehlen sogleich und auf Lieferung zu billigstem Preise

Birnbacher, Kunz & Comp.

Kontor: Hirschstraße 41.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **Gustav Bronner**, Wilhelmsstraße 1,
- " **Julius Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße,
- " **Heinrich Schleitner**, Zirkel 15,
- " **Karl Malzacher**, Langestraße 145,
- " **Heinrich Mupp**, Langestraße 130.

— Einem hohen Adel sowie einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung hierdurch die ergebenste Anzeige, daß

der weltberühmte Athlet, Professor John Soltum, der Kanonenkönig,

mit seiner aus den besten Künstlern der Welt bestehenden Gesellschaft hier angekommen ist und am

Montag, sowie an den folgenden Tagen in der Reitbahn des Landesgestüts am Friedrichsthor Vorstellungen in einer hier gewiß noch nie gesehenen Art zu geben die Ehre haben wird.

Alles Nähere besagen die Tageszettel.

Es finden wegen anderweitig abgeschlossenen Engagements **nur 4 Vorstellungen** statt.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe im Garten des Café Maurer, unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Montag den 16. August 1875:

Gastspiel der Solotänzerin Fr. Fabri von der komischen Oper in Wien.

Kanonenfutter.

Lustspiel in 3 Akten von Jul. Rosen.

Druck und Verlag von H. v. W. Müller'schen Buchhandlung, respekt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.

Anzeige.
* Heute Abend frische Lebers, Grieben- und Fleischwürste, sowie Frankfurterwürst bei **C. Herlan**, Jähringerstraße 35.

Frankfurter Geld-Curse am 14. August 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen	16	60-65
Pistolen	16	50-55
Holl. fl. 10 St.	16	80-85
Dukaten	9	50-55
al marco	9	55-60
20 Franken-St.	16	22-26
ditto in 1/2	16	22-26
Engl. Sovereigns.	20	40-45
Russ. Imperiales	16	70-75
Dollars in Gold	4	17-20

Preussischer Bank-Disconto 5% G.
Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2% G.

Standesbuchs: Auszüge.

Geburten:

12. Aug. Emilie Luise, Vater Leopold Krumm, Oberstabsarzt.
13. " Anna Laura Luise, Vater Louis Kammerer, Tapetenfabrikant
13. " Luise Karoline, Vater Ludwig Graf, Schriftfeger.
13. " Frieda Pauline Mina, Vater Franz Schwarze, Kupferschmied.

Fremde

Übernachten hier vom 14. auf den 15. August.

Darmstädter Hof. Keller, Kaufm. von Worms. Schönhardt, Kfm. von Straßburg.
Englischer Hof. Daas, Kfm. v. Frankfurt. Frau Willeray m. Fam. v. Rogent bei Petrou. James Warsf, Rent. a. England.
Erbsprinzen. Dr. Feinzel v. Wies. Döbgen, Kfm. v. Hamburg. Walton, Rent. v. Wien. Sturmthal, Rent. a. England. Lemoch m. Frau v. Peterburg. Wall v. Siedtner. Wevard m. Frau v. Niemes
Goldener Adler. Schweinfurt, Oekonom v. Rheinfelden. Edl. Dennerlein u. Köhl, Lehrer v. München. Kaiser v. Laubingen. Karl, Gastwirth mit Frau von Ladenburg. Kühle v. Magdeburg. Sauer, Part. von Wimmweiler. Pfafffelder, Baumstr. von Ludwigsburg. Lang, Kaufm. von Offenbach. Bee, Kaufm. v. Leipzig. Vogel m. Frau v. Laufen. Rieger, Rent. v. Göln.
Grüner Hof. General-Major v. Funke v. Dresden. Hartmann, Part. v. Mannheim. Kirchbach, Rent. v. Berlin. Langfeld, Part. v. Schweinfurt. Leiniger, Part. v. Leipzig. Adria v. Bremen. Winnes m. Fam. von New-York. Döbgen mit Fam. von New-Orleans. Woodbridge m. Fam. v. Croydon (England). Larras m. Frau v. Hamington. Year, Part. v. London. Kaiser m. Frau v. Stuttgart.
Hotel Suisse v. d. Bries m. Fam. a. Holland. v. Wenzingen m. Fam. v. Wenzingen. v. Westenhagen m. Fam. v. Erfurt. v. Frouder, Rent. v. Straßburg. Bied, Kaufm. v. Gassel. Blegger, Kaufm. v. München. Schüd, Kfm. v. Hamburg. Fietard, Kfm. v. Mettlach. Reine, Kfm. v. Bilsdorsheim. Trischkeller, Kfm. v. Leuzkirch. Poppels, Kfm. v. Genshanz. Kurz, Kfm. v. Mannheim. Glawien, Kfm. v. Hamburg. Heindl, Kfm. v. Solothurn.
Hotel Stoffleth. Landmann, Ing. v. Heselberg. Dehli, Direktor m. Fam. u. Dienersdorf v. Jeddo. Conrad, Part. v. Constanz. Friedrich, Ing. v. Wien. Berg, Fabr. v. Eüssen. Bergmann, Kfm. v. Stuttgart. Goutrander, Kfm. v. München. Weismann, Kfm. v. Mannheim. Knaub, Kaufm. v. Freiburg. Sturz, Kfm. von Straßburg. Müller, Kfm. v. Basel. Ehrlich, Kfm. v. Darmstadt.
Prinz Max. Schäffer, Kfm. v. Mühlheim. Lindenmann, Förster m. Sohn v. St. Ingberg. Thum, Kfm. v. Pforzheim. Brühl, Kaufm. v. Kürnbach. Nischholz, Kfm. v. Mühlhausen. Wirth, Priv. v. Weinberg. Dr. med. Neunede v. Rosted. Nir m. Sohn v. Jülich.
Rothes Haus. Barthelmeß, Kfm. v. Nürnberg. Böned, Wädrerstr. mit Frau u. Pfennig, Kaufm. mit Frau v. Waidau. Dr. Wertheimer v. Freiburg. Epiger, Kfm. v. Frankfurt. Schärer, Kfm. v. Berlin. Bayer, Kfm. v. Neckheim. Huber, Kfm. v. München. Bender, Kfm. v. Straßburg. Ritter, Kaufm. von Straßburg. Gberlin, Kfm. von Göln. Rupp, Kfm. Schorndorf.
Schwarzer Adler. Gerier, Fabr. v. Gfilingen.
Sonne. Streckfus, Kaufm. v. Bruchsal. Werner, Kfm. v. Stuttgart.